

Unternehmerin-Porträt

Name:	Susanna Kryjak
Unternehmensname:	KS Excellence Hair
Branche:	Handwerk, Friseursalon
Gründungsjahr:	2012
Herkunftsland:	Armenien
Firmensitz:	Frankfurt (Oder)

1. Beschreibung des Unternehmens (Branche, Schwerpunkte, Mitarbeiter*innen, Unternehmenskultur)

In meinem Friseursalon beschäftige ich 2 Mitarbeiterinnen. Wir sind ein kompetenter Dienstleister für Frauen, Männer und Kinder und legen höchsten Wert auf die Qualität unserer Arbeit. Die weltbekannte Firma L'Oréal hat uns als einen offiziellen Partner anerkannt. Wir verwenden nur die besten Haarprodukte. Da ich selber in drei Ländern zu Hause bin (Armenien, Polen, Deutschland), wollte ich meinen Kunden, unabhängig von ihrer Hautfarbe und ihrem Herkunftsland, das Gefühl vermitteln, dass sie bei mir im Salon willkommen sind. Und meine Kunden sind wirklich international und fühlen sich bei mir gut aufgehoben.

2. Warum diese Gründung/Firma? Was inspiriert dich? Was ist das Besondere an deiner Arbeit?

Ich mag den Kontakt mit Menschen. Ich habe auch eine künstlerische Ader. Als selbständige Friseurmeisterin mit eigenem Salon habe ich die Möglichkeiten, etwas zu experimentieren und meine Arbeit entsprechend zu präsentieren. Wir haben als Team an Wettbewerben teilgenommen. Das macht echt Spaß! Da jede/r Kund/in individuell ist, möchte ich für meine Kunden individuelle Haar-Konzepte entwickeln und anbieten.

3. Der Mensch dahinter (etwas über dich)

Susanna Kryjak: Der Mensch, der dahinter steht, hmm.... Ich denke, der Mensch Susanna ist vor allem auf Menschen neugierig und für alles Neue offen. Ich liebe es, neue Menschen kennenzulernen und ihre Geschichten beim Frisieren zu hören.

4. Warum bist du damit erfolgreich?

Weil ich immer auf die Unterstützung meiner Familie zählen konnte. Das gab und gibt mir immer eine unglaubliche Motivation.

5. Was hat sich im Laufe der Jahre geändert?

Ich habe schon immer eine positive Lebenseinstellung gehabt. Mit dem Erfolg in der Selbständigkeit bin ich viel selbstbewusster und ausgeglichener geworden. Es hilft mir enorm im täglichen, persönlichen Kontakt mit den Kunden.

6. Aus welchem Grund hast du dich damals selbstständig gemacht?

2012 habe ich meinen polnischen Friseur-Meistertitel in Deutschland anerkennen lassen. Meine Kinder sind in Deutschland, in Frankfurt (Oder), eingeschult worden. In diesem Moment habe ich über den Umzug von Slubice nach Frankfurt nachgedacht. Passende Stellenangebote für mich in Frankfurt (Oder) gab es nicht, dafür aber eine Nachfrage nach meiner Art von Friseur-Dienstleistungen.

7. Was waren die größten Barrieren und Anforderungen bei der Gründung? Welche sind es jetzt?

Zu den größten Barrieren gehörten: unzureichende Deutschkenntnisse und die fehlende Akzeptanz meines Unternehmens durch die deutschen Kunden. Heute habe ich einen großen Stamm zufriedener Kunden. Wenn ich aber heute neugründen würde, bin ich mir nicht ganz sicher, ob ich das nochmal gemacht hätte. Meine Kinder sind schon groß, ich möchte etwas mehr Zeit für mich haben.

8. Die wichtigste Erfahrung als Gründer*in?

Eine positive Einstellung ist A und O. Gute handwerkliche Kenntnisse sowieso. Meine zufriedenen Kunden aus Slubice sind mir treu geblieben und besuchen weiter seit Jahren mein Salon in Frankfurt (Oder).

9. Welche war die weiseste Entscheidung als Unternehmer*in?

Die weiseste Entscheidung von mir war, den Salon auf der deutschen Seite zu eröffnen. Heute spielt es keine Rolle mehr. Aber standhaft und zielstrebig zu bleiben, ist nach wie vor sehr wichtig für jeden Unternehmer.

10. Was würdest du beim nächsten Mal anders machen?

Ich finde, dass ich alles ziemlich gut gemacht habe. Nicht perfekt, aber gut!!! Ich fühle mich mit meinem Unternehmen erfüllt. Mein Traum ist wahr geworden.

11. Was empfehlst du anderen Gründer*innen bzw. Jung-Unternehmer*innen?

- Je jünger man ist, desto besser ist es, anzufangen.
- Man sollte den Mut haben, ein überschaubares Risiko einzugehen. „No risk, no fun.“
- Man sollte nie auf seine Träume verzichten und alles daransetzen, sie zu verwirklichen.